



Berufsportrait Zimmermann/Zimmerin EFZ

Beruf für geschickte Handwerker

Die Herstellung und Montage grosser Holzelemente gehört zu den Kernelementen des Zimmererberufs. Dies verlangt nach fähigen Händen, die auch in grosser Höhe schwerste Holzteile montieren können.

Zimmerleute sind für die Fertigung und für die Montage von Bauelementen aus Holz im Hoch- und Tiefbau, im Gerüstbau und im Innenausbau von Gebäuden zuständig. Voraussetzung für die Lehre als Zimmermann/Zimmerin ist eine abgeschlossene Volksschule. Angehende Zimmererlehrlinge sollten Freude an der Arbeit mit Holz haben, schwindelfrei sein und über gute handwerkliche Fertigkeiten verfügen. Auch räumliches Vorstellungsvermögen, körperliche Gewandtheit und Teamgeist sind wichtige Eigenschaften angehender Zimmerleute. Die Lehre in einem Holzbaubetrieb dauert vier Jahre. Zudem werden in



Zimmerleute montieren schwere Holzelemente in grosser Höhe.

Fotolia

dieser Zeit überbetriebliche Kurse absolviert. Für mehr praxisorientierte Jugendliche wird zusammen mit den Sägern und Sägerinnen Holzindustrie eine zweijährige Grundaus-

bildung angeboten. Der/die Holzbearbeiter/in EBA ist branchenübergreifend in einem Berufsfeld tätig. Nach Abschluss dieser Ausbildung erhält man das eidgenössische Berufsattest.

Zimmerleute können sich im Element- und Holzsystembau, Treppenausbau, Innenausbau und in anderen Bereichen spezialisieren. Zudem kann die Weiterbildung als Holzbau-Vorarbeiter/in absolviert werden. Auch die Berufsprüfung als Holzbau-Polier/in mit eidgenössischem Fachausweis sowie die Höhere Fachprüfung als dipl. Bauleiter/in, dipl. Betriebswirtschafter/in KMU und dipl. Holzbau-Meister/in.

Auf akademischem Weg sind die Abschlüsse als dipl. Techniker/in HF Holztechnik – Holzbau, Bachelor of

Science (BSc) oder Master of Science (MSc) FH in Holztechnik (Wood Engineering), Architekt/in BSc FH, Bauingenieur/in BSc FH und Holzingenieur/in BSc FH möglich.

Quelle: Berufskunde/mar

Anforderungsprofil:

Wichtig:

- Praktische Veranlagung
- Schwindelfreiheit
- Manuelles Geschick
- Teamfähigkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Gute Konstitution
- Technisches Verständnis

Vorteilhaft:

- Exakte Arbeitsweise
- Freude am Arbeiten im Freien
- Kreativität

INNOVATION HOLZ



EGLI HOLZBAU AG

EGLI HOLZBAU AG, Ringstrasse 13, Stelz, 9500 Wil, Tel. 071 929 29 80, www.egli-holzbau.ch



MINERGIE® FACHPARTNER

Gschwend Holzbau AG

9524 Zuzwil

Ihr Spezialist für: Sanierung und Umbau

Freie Lehrstelle 2020

071 944 23 13 www.gschwend-holzbau.ch



Zimmerei - Ingenieur Holzbau - Bauelemente - Bedachung



blaettler holzbau

allentrangen

Telefon 071 918 70 60 www.blaettler-holzbau.ch

Offene Stellen:

Vom Zimmermannlehrling bis zum Holzbauingenieur



APPERT

HOLZBAU FISCHINGEN

8376 Fischingen
Tel. 071 977 22 33
www.appert-holzbau.ch

Offene Lehrstelle 2020

Lokalkomitee Wil im Gespräch mit der Bevölkerung

Am vergangenen Samstag führten Mitglieder vom Lokalkomitee Wil für die Konzernverantwortungsinitiative eine erste Standaktion beim Centralhof durch und sprachen mit der Bevölkerung über die Konzernverantwortungsinitiative.

Wil Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung stimmen sie sehr positiv, sagt Rena Rossi-Citak vom Lokalkomitee: «Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass Konzerne dafür geradestehen sollen, wenn sie das Trinkwasser vergiften oder Menschen mit Gewalt von ihrem Land vertreiben.» Ein aktueller Fall gibt der Initiative zusätzlich Aufwind: Interholco, ein Konzern aus Baar, steht in der Kritik, nachdem bekannt wurde, dass er im Kongo intakten Regenwald abholzt und so den vom Aussterben bedrohten Flachlandgorilla gefährdet. Das Lokalkomitee sammelte am Stand darum auch Unterschriften für einen Protest-Brief an Interholco. Das Lo-



An der Standaktion in Wil machte das Lokalkomitee Wil auf die Konzernverantwortungsinitiative aufmerksam.

z.V.g.

kalkomitee, das im Mai gegründet wurde, will sich in den kommenden Monaten weiter engagieren und das Gespräch mit der Bevölkerung suchen. «Wir finden es wichtig, dass wir uns auch in Wil mit der Konzernverantwortungsinitiative befassen. Heute können skrupellose

Konzerne wie Glencore das Trinkwasser vergiften, Menschen vertreiben und ganze Landstriche zerstören. Die Konzernverantwortungsinitiative schafft endlich klare Regeln, um diesem Verhalten einen Riegel vorzuschieben.»

pd

Wanderung zur Grillstelle im Letten



Ein Blick aus dem Fenster ... Juhui! Die Sonne lacht uns entgegen. Den Organisatorinnen wurde dieses Jahr einiges an Arbeit erspart. Kein Zelt aufstellen, kein lästiges Nass von oben, einzig an den Temperaturen könnte der Wettergott noch etwas nach oben drehen. Viele neue aber auch bekannte Gesichter fanden den Weg zur Grillstelle im Letten. Allen Besucherinnen und Besuchern, vor allem den beiden Wandergruppen, angeführt von Köbi Altherr, Rickenbach und Peter Künzli, Kirchberg, herzlichen Dank, dass sie ihre Wanderung via Letten eingeplant haben. Der Frauenturnverein Rickenbach hatte für Gross und Klein eine gut grillierte Wurst mit Brot, gesponsert von der Thurgauer Kantonalbank bereit. Nebst Getränken konnten die Gäste von den Turnerinnen selbstgebackenen Kuchen erwerben.

z.V.g.